

SPD-Kreistagsfraktion | Coesfelder Str. 53 | 48249 Dülmen
Landrat des Kreises Coesfeld
Dr. Christian Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

12. Oktober 2023

Anfrage im Kreistag

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,
die beigefügte Anfrage sende ich Ihnen mit der Bitte um Berücksichtigung für die kommende Sitzung des Kreistages am 24. Oktober 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Waldmann

Fraktionsvorsitzender



Anke Pohlschmidt

stellv. Fraktionsvorsitzende



Hermann-Josef Vogt

Schatzmeister

Anfrage

Zahlen zur Abordnung von Lehrkräften aus den Schulen des Kreises Coesfeld

Anfrage:

Wir bitten die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Lehrkräfte aus den Schulen des Kreises Coesfelds sind aktuell an anderen Schulen außerhalb des Kreises Coesfeld abgeordnet.
2. Wie viele dieser Lehrkräfte habe sich freiwillig abordnen lassen.
3. Inwieweit ist das Schulamt des Kreises Coesfeld in den Prozess der Abordnung eingebunden und hat die Kreisverwaltung Möglichkeiten die Abordnung aus dem Kreis möglichst transparent und möglichst einvernehmlich für die betroffenen Schulen und Lehrkräfte zu gestalten.

Begründung:

Aufgrund von Problemen bei der gleichmäßigen Unterrichtsversorgung kam es auch zu diesem Schuljahr zu Abordnung von Lehrkräften. Das heißt Lehrkräfte werden vorübergehend an einer anderen Schule eingesetzt. Nicht immer ist dabei eine einvernehmliche Lösung bzw. freiwillige Abordnung möglich. Diese (nicht-freiwilligen) Abordnungen sorgen nicht selten für erheblichen Unmut bei den betroffenen Lehrkräften und an den betroffenen Schulen. Dies trägt nicht zu einer Attraktivitätssteigerung des Berufes als Lehrkraft bei und sorgt für Verunsicherung an den betroffenen Schulen und unter den Schüler*innen.

Für gute Schulen im Kreis Coesfeld und einem Entgegenwirken des Mangels an Lehrkräften ist es daher von großer Bedeutung (unfreiwillige) Abordnungen zu vermeiden und, wenn nicht anders möglich, den Prozess möglichst transparent und planvoll zu gestalten, um betroffene Lehrkräfte und Schulen nicht unnötig stark zu belasten.